

Pressemitteilung 03/2010

Echo und Marktspiegel setzen auf gogol Publishing-System Publishing 2.0 ebnet den Weg für eine optimale Präsentation von Inhalten auch auf Tablet-PCs

Augsburg, 04. März 2010 – Die Verlagsgesellschaft Madsack setzt für die Produktion der Wochenzeitungen Echo und Marktspiegel auf die Publishing-Lösung von gogol medien. Derzeit greifen bereits 32 Titel mit mehr als 19.000 Zeitungsseiten und über 22 Mio. gedruckten Exemplaren auf das gogol Publishing-System zurück. Die „Software-as-a-Service“-Lösung ermöglicht einen sofortigen Zugang für Medienschaffende sowie erhebliche wirtschaftliche und technische Vorteile hinsichtlich Geschwindigkeit, Ausrollkosten, Wartung und Pflege (Updates). Mit der Umstellung auf das gogol Publishing-System sind die Verlagshäuser zudem hervorragend positioniert, um das Potential der neuen Generation von E-Readern und Tablet-PCs optimal auszuschöpfen.

Die Publishing-Lösung von gogol medien ermöglicht den Redakteuren der beiden Blätter ein verstärkt dezentrales und kollaboratives Arbeiten, unter Einbeziehung von User-Generated Content (UGC) dem hybriden Zusammenarbeiten von Profi-Journalisten und Amateuren, dem Kuratieren von Inhalten und dem prozessualen Erzählen von Geschichten. Auf diese Weise erlaubt gogol Publishing es Verlagen aktuelle Medientrends wie Prozess-Journalismus, Crowd-Sourcing oder UGC effektiv für sich einzusetzen. Aber auch für die neue Generation von Tabletrechnern und E-Readern bietet das gogol Publishing-System eine zukunftsorientierte Lösung: Es wird nicht mehr reichen nur Inhalte medienspezifisch abzulegen und über schwere kanalspezifische Publishing-Systeme zu produzieren. Sondern es wird Publishing 2.0 gefragt sein: also ein modularer, kanalunabhängiger Umgang mit Inhalten und die Möglichkeit interaktive, wachsende Geschichten abzubilden. Dazu die Agilität einer Cloud-basierten Anwendung um die immer schnelleren Produktlebenszyklen der heutigen Medienlandschaft zu beherrschen. Über das browser-basierte Tool können Informationen und Meldungen ganz einfach mit UMTS Karte online gestellt und mit minimalem Aufwand im Browser für verschiedene Kanäle aufbereitet werden. Die Medienmacher nutzen die Vorteile der flexiblen und einfachen Publishing-Plattform, um effizient eine übersichtlich strukturierte Online-Zeitung zu erstellen, die der Printversion inhaltlich und formal gleicht und das Publishing auf mobilen Endgeräten und zukünftig auch Tablet PC und E-Reader erleichtert. Auch Anzeigenblätter können sich so als Anbieter für lokale Informationen im Internet positionieren. Darüber hinaus können Verlage zur intensiveren Leserbindung zahlreiche Features wie die Bewertung von Bildern und Bildbestellung über Kooperationspartner einbinden oder schnell und einfach Umfragen erstellen.

Der Geschäftsführer der Madsack-Beteiligungen „EXTRA Verlagsgesellschaft mbH“ und „Marktspiegel Verlag GmbH“, Ralf Halbbrodt hat seit dem Umstieg auf gogol Publishing durchweg positive Erfahrungen gemacht: „Viele Interessengruppen und freie Autoren haben uns die Artikel bisher per E-Mail, Fax oder Post geschickt. Durch die Publishing-Lösung sind diese Inhalte direkt im System erfasst. Dadurch entfallen viele aufwändige manuelle Arbeiten. Dazu kommt, dass wir nun auch Online mit einem starken lokalen Auftritt präsent sind.“

Mit Echo und Marktspiegel haben damit zwei weitere Titel auf die Produktion mit gogol Publishing umgestellt. Bereits seit längerem arbeiten unter anderem die Gießener Zeitung mit ihrer lokalen Mitmachzeitung und die HITZEROTH Druck + Medien GmbH & Co KG, Herausgeber des wöchentlichen Anzeigenblattes WIN, äußerst erfolgreich mit der gogol Publishing-Lösung.

Über gogol medien:

gogol medien ist Pionier im Bereich komplett browser-basierter Publishing-Systeme für die Produktion hochwertiger Zeitungen und Magazine. Über das gogol Publishing-System wurden bereits über 19.000 Zeitungsseiten produziert mit einer Zahl von über 22 Mio. gedruckten Exemplaren. Das gogol Publishing-System wird als Software-as-a-Service bereitgestellt und ermöglicht dadurch die schnelle und wirtschaftliche Kreation neuer Medienprodukte. Das Investment von zwei der größten deutschen Regionalzeitungsverlage (WAZ & Madsack) zeigt die Bedeutung der gogol Technologie und trägt zu einem schnellen Wachstum des Unternehmens bei.

Medienkontakt:

Sandra Iris Eilenstein
+49 (89) 898687 20
ITPR Information-Travels Public Relations
sandra.eilenstein@information-travels.de

Kontakt gogol medien:

Dr. Martin Huber
+49 (821) 2592840
Geschäftsführer gogol medien GmbH & Co. KG
info@gogol-medien.de